

Vorwort 9

1 Einleitung 11

1.1 Forschungsbedarf 14

1.2 Ziele und Fragestellungen 16

1.3 Vorgehensweise und Gliederung 18

2 Sozialisation, Beziehungen und Medien 21

2.1 Mediatisierung als Metaprozess sozialen Wandels 21

2.1.1 Medienwandel als Ausgangspunkt sozialen Wandels . . . 25

2.1.2 Soziale Ausdrucksformen und Konsequenzen 27

2.2 Beziehungen als Herausforderung im Sozialisationsprozess 30

2.2.1 Beziehungen als sozial-kognitive Fähigkeit 31

2.2.2 Beziehungen als Entwicklungsaufgabe 35

2.2.3 Struktur und Funktion von Beziehungen im Jugendalter . . 44

2.3 Beziehungen als mediatisierte Kommunikationsnetze 53

2.3.1 Die kommunikative Konstitution sozialer Netzwerke . . . 53

2.3.2 Soziale Beziehungsnetze und digitale Medien 61

2.4 Zwischenfazit 66

3 Mediatisierung von Sozialisation im Jugendalter 69

3.1 Mediatisierung der Sozialisationsbedingungen 70

3.1.1 Gesellschaftliche Rahmenbedingungen 70

3.1.2 Alltägliche Kontexte 75

3.1.3 Institutionen und Personen 79

3.2	Mediatisierung der Sozialisationsprozesse	85
3.2.1	Medienaneignung als kulturelle Alltagspraxis	85
3.2.2	Kommunikative Praktiken bei der Aneignung traditioneller Medien	98
3.2.3	Kommunikative Praktiken in digitalen Medienumgebungen	102
3.3	Mediatisierung der Sozialisationsergebnisse	112
3.3.1	Digitale Medien als Ressourcen im Sozialisationsprozess .	115
3.3.2	Digitale Medien als Risiken im Sozialisationsprozess . . .	118
3.3.3	Medienkompetenz und digitale Medien	129
3.4	Zwischenfazit	139
4	Methodisches Vorgehen	143
4.1	Forschungsfragen und methodologische Verortung	144
4.2	Untersuchungsdesign und Materialbasis	151
4.3	Auswertungsstrategie und Analysekategorien	162
5	Mediatisierte Kommunikationspraktiken in den Beziehungsnetzen von Jugendlichen. Ergebnisse der empirischen Analyse	169
5.1	Kommunikationspraxis und das Mobiltelefon als Beziehungsmedium	170
5.1.1	Beste Freundschaften: Ein kommunikativer Mikrokosmos .	171
5.1.2	Peer-Beziehungen: Der Speckgürtel im Beziehungsnetz . .	179
5.1.3	Partnerschaftliche Beziehungen: Ein emotionaler Drahtseilakt	186
5.1.4	Familienbeziehungen: Kommunikative Pseudo-Freiheiten .	194
5.1.5	Jugendszenen: Hip Hop als kommunikativer Bezugsrahmen	202
5.1.6	Fazit zum Mobiltelefon als Beziehungsmedium	206
5.2	Kommunikationspotenziale und das Mobiltelefon als persönliches Medium	209
5.2.1	Personalisierungsprozesse	210
5.2.2	Alltagsbezogene Praktiken	217
5.2.3	Beziehungsrelevante Verortungen	222
5.2.4	Fazit zum Mobiltelefon als persönliches Medium	230

5.3 Kommunikationsgrenzen und das Mobiltelefon als problematisches Medium	234
5.3.1 Finanzielle Ausgaben für das Mobiltelefon	235
5.3.2 Aneignung von (audio-) visuellen Inhalten	240
5.3.3 Handlungsbedarf und Handlungsmöglichkeiten	252
5.3.4 Fazit zum Mobiltelefon als problematisches Medium	261
6 Schlussbetrachtung: Mediatisierte Sozialisation im Jugendalter	265
Literatur	281
Anhang	317
Beobachtungsprotokoll (Vorstudie)	317
Leitfaden: Beispiel Freundschaftsbeziehung (Vorstudie)	318
Tagesablaufprotokoll (Langzeitstudie)	319
Leitfaden: Handyrückgabe bei der Intervention (Langzeitstudie)	320
Leitfaden: Elterninterview (Erweiterungsstudie)	322
Übersicht: Wortbildungen & Workshops (Erweiterungsstudie)	324
Codeliste (Beispiel: Freundschaftsgruppe der jüngeren Mädchen)	325
Analysekategorien (mit Subkategorien und ihren Eigenschaften)	326
Abbildungsverzeichnis	328
Danksagung	329
Die Autorin	331